Gemeindebrief
Evangelische Luthergemeinde Singen
Ostern 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gegensätze prägen gerade mein Lebensgefühl – und vermutlich auch das Lebensgefühl vieler anderer Menschen! Auf der einen Seite ist da eine große Portion Hoffnung: Hoffnung, die Pandemie in absehbarer Zeit überstanden zu haben; Hoffnung auf Lockerungen, auf reale Begegnungen mit anderen. Auf der anderen Seite hat aber auch die Sorge immer noch ihren festen Platz in meinem Herzen: wie wird sich die Lage in den kommenden Monaten entwickeln? Wie ist es um unsere Gesundheit bestellt? Welche Betriebe, Läden, Branchen sind in ihrer Existenz gefährdet? Die Titelseite unseres Gemeindebriefes fasst diese Gegensätze ins Bild: Bäume in voller Blütenpracht, Leben, das sich Bahn bricht- und mittendrin Menschen, die den Abstand zwischen sich messen, die nicht einfach unbeschwert miteinander umgehen können. Es ist nicht leicht, Tag für Tag neu diese Gegensätze auszuhalten, innerhalb dieses Rahmens mein Leben zu gestalten. Vor kurzem las ich Tagebucheinträge der Jüdin Etty Hillesum. Wie kaum eine andere Person schaffte sie es, das Leben gegenüber allen lebensfeindlichen Mächten zu verteidigen. Sie lebte zur Zeit des Dritten Reiches in Amsterdam. Nach dem Überfall Deutschlands auf die Niederlande wurde das Leben der Juden in Amsterdam immer enger, immer stärker eingeschränkt. Etty Hillesum schrieb damals in ihr Tagebuch: „Von dem Raum ausgehen, der einem belassen bleibt, und sei er noch so klein, seine Möglichkeiten zu kleinen Wirklichkeiten verwandeln." An anderer Stelle schrieb sie: „die Blumen auf meinem Schreibtisch und der Jasmin hinterm Haus sind genauso real wie das andere." Ich finde ihre Worte sehr eindrücklich. Etty Hillesum setzt der existentiellen Bedrohung, der sie ausgesetzt war, etwas entgegen, sie überlässt ihr nicht das Feld!

Wir gehen auf Ostern zu, es ist bereits das zweite Osterfest seit Beginn der Pandemie. Die Ostergeschichten erzählen davon, dass Gott dem Tod nicht das Feld überlassen hat. Sein schöpferisches Handeln führte Jesus durch den Tod hindurch zu neuem Leben. Gottes lebensschaffende Kraft - ich erlebe sie auch heute immer wieder. Wenn ich an meine Grenzen stoße, dann spüre: ich bin nicht alleine, andere sind da, die mich auffangen, die mir zur Seite stehen. Oder wenn ich Vorstellungen und Planungen loslassen kann, mich öffne für das, was im Augenblick möglich ist. Im Johannesevangelium sagen die Jünger einmal zu Jesus: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!" Möge dieses Vertrauen auch unseren Wegen ihre Richtung geben, gerade jetzt! In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Ihre Pfarrerin

Andrea Fink-Fauser

Besondere Gottesdienste in der Karwoche & an Ostern

Herzliche Einladung in die Lutherkirche

27. März 2021	**Young Teens Gottesdienst**
18.30 Uhr	Gottesdienst für Teenies in der Bonhoeffergemeinde
28. März 2021	**Palmsonntag**
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche (Pfarrerin A. Fink-Fauser)
11.30 Uhr	Minigottesdienst im Gemeindezentrum
02. April 2021	**Karfreitag**
10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum Karfreitag mit musikalischer Gestaltung (Pfarrerin A. Fink-Fauser)
04. April 2021	**Ostersonntag**
09.30 Uhr	Osterchoralblasen mit dem Posaunenchor vor der Kirche
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Pfarrerin A. Fink-Fauser)
05. April 2021	**Ostermontag**
10.00 Uhr und 11.30 Uhr	Gemeinsamer Ostergottesdienst der evangelischen Gemeinden von Singen in der Pauluskirche. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich: https://esgsingen.church-events.de oder Telefonisch unter 07731/ 917394

Oster Aktion 2021

in und um die Lutherkirche

Auch dieses Ostern wird anders, als wir es kennen und uns wünschen.
Aller Voraussicht nach werden wir unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen Gottesdienste feiern können. Aber es wird sicher auch Menschen geben, die in der aktuellen Situation nicht zum Gottesdienst kommen können oder wollen. Daher haben wir vom Ältestenkreis uns eine zusätzliche Aktion überlegt, wie wir Osterfreude erleben und weitergeben möchten – und zwar in Form von Blumenzwiebeln!
Am Karsamstag zwischen 15 und 17 Uhr liegen im Freien vor der Lutherkirche schön verpackte Blumenzwiebeln zum Mitnehmen bereit. Gerne können Sie in dieser Zeit auch in der Kirche verweilen und dem Orgelspiel lauschen.
Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und ein Mitglied des Ältestenkreises werden anwesend sein. Selbstverständlich achten wir alle auf den notwendigen Abstand.
Wer nicht die Möglichkeit hat, am Karsamstag zur Kirche zu kommen, kann sich im Pfarramt melden (Telefon 62543). Dann legen wir auch gerne eine Blumenzwiebel vor die Haustüre.
Mögen die aufblühenden Blumen viel Hoffnung und Freude schenken!

Dr. Christiane Götzeler

Geteilt statt gestreamt

In Zeiten von Lock-down, Click&meet, Zoom und Streaming-Angeboten leidet unsere kirchliche Gemeinschaft ganz enorm. Wer sonntags in der Kirche ist oder das Chorsingen vermisst, wird bewusst, was für eine Bedeutung Gemeinschaft für unsere Kultur als Christen bedeutet. Andachten zum „passiven Mitsingen“ im Sommer und in der Adventszeit schreckten mindestens so viele Menschen ab, wie sie anlockten.

Und doch fehlt uns was.

Martina Bischofberger als Organistin versucht, diese Lücke des aktiven Musizierens durch besondere Musik im Gottesdienst zu füllen. Sie möchte Orgelmusik zur Passion und Ostern mit Musikinteressierten teilen und lädt zum Verweilen in der Lutherkirche ein. Es erklingen Bearbeitungen zu bekannten Osterchorälen.

Am Samstag, 03. April 2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr ist die Kirche geöffnet.

Unsere Besucher dürfen Platz nehmen und der Orgel lauschen, um sich auf das Ostergeschehen einstimmen zu lassen.

Herzliche Einladung

Martina Bischofberger

Exklusive Andacht

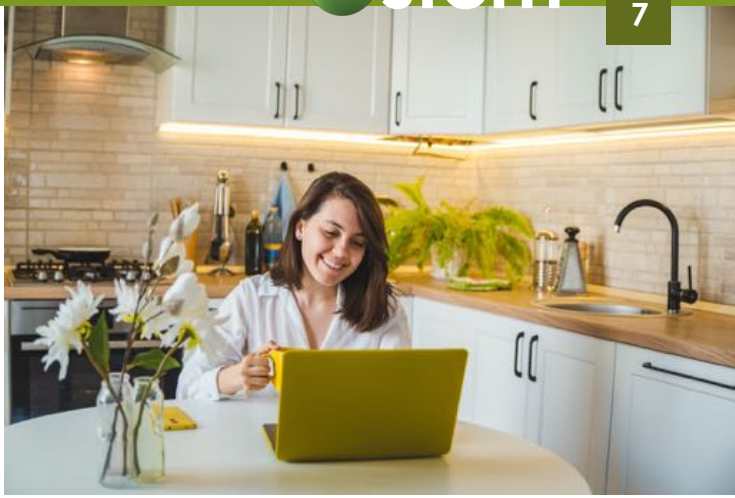
für die Senioren

Es war der 11. Dezember 2020, eigentlich war dieses Datum für den adventlich-weihnachtlichen Seniorennachmittag geplant. Es wäre schön gewesen ..... wäre es möglich gewesen !
Aber ein klein wenig Adventsstimmung wollten wir trotzdem bieten, und so luden wir in die geräumige Lutherkirche ein, mit Orgelmusik und adventlichen Texten. Hier in der Kirche konnten wir die Abstandsregeln und die Hygienevorschriften sehr gut einhalten. Viel Musik zog durch den Nachmittag, geboten von unserer Organistin Martina Bischofberger, dazu adventliche Texte, gesprochen von unserer Pfarrerin Andrea Fink-Fauser. 33 Senioren fanden den Weg gerne zu uns. Nach der Andacht durften alle ein ,,leuchtendes Weihnachtstütchen“ mit nach Hause nehmen.
Alle die da waren, fanden diese Idee des Nachmittags sehr schön, wenngleich auch ein wenig Wehmut in den Worten lag, dass man sich nur mit großem Abstand begegnen durfte. Die Nähe zu einander fehlt uns Menschen einfach.

Monika Bischofberger

Virtuelles Teetrinken

Das Forum der Religionen Singen/Radolfzell lädt Sie alle ein



Vom **15. bis 18.März 2021 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus** statt, in denen sich Religionsgemeinschaften gegenseitig einladen. Leider ist dies zu Pandemiezeiten nicht möglich. Deshalb möchten wir Sie herzlich zum gemeinsamen Teetrinken über Zoom einladen, um damit ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung zu setzen. Wir sehen in der Vielfalt der Religionen eine Bereicherung, die es zu schützen und zu fördern gilt. Ein informeller Austausch darüber, wie es uns in diesen Zeiten des Corona Virus' geht und wie wir ein solidarisches Miteinander erhalten können.
Wir freuen uns Sie zu sehen, um gemeinsam mit Ihnen den Tee zu trinken, den Sie alle erhalten haben. Natürlich müssen Sie nichts trinken um teilzunehmen, oder bringen Sie einfach Ihr eigenes Getränk.
Gerne dürfen Sie die Einladung auch weiterreichen!

In Geschwisterlichkeit , spiritueller Freundschaft und Barmherzigkeit.

Donnerstag, 25. März 2021
ab 17:00 Uhr

Zoom Meeting-ID: 874 1393 4494
Kenncode: 069935

Den direkten Link finden Sie auf der Webseite:
www.luthergemeinde-singen.de
unter Aktuelles oder unter:
www.integration-in-singen.de

Scanne und direkt beim Teetrinken teilnehmen:

SCAN ME

Andrea Fink-Fauser (Pfarrerin der Luthergemeinde Singen)

Tsunma Jinpa
Deutsche Buddhistische Union

Eva Uhl
Diakonisches Werk Kirchenbezirk KN

Berrah Ciloglu
Muslima aus Singen

Heiligabend Gottesdienst 2020

auf dem Rathausplatz

Heiligabend unter freiem Himmel - mit Wind und Regen und allem, was dazu gehört! So ähnlich wird es bei den Hirten Bethlehems auch gewesen sein! Auf diese Weise konnten wir trotz der Pandemie miteinander Gottesdienst feiern. Zwar mit Abstand, aber verbunden in guter, bestärkender ökumenischer Gemeinschaft! Viele Menschen aus der Stadtverwaltung und den Kirchengemeinden haben mitorganisiert, mitangepackt, ihnen allen gilt von Herzen mein Dank! Unser Posaunenchor trotzte Wind und Regen, im Wechsel

mit Martina Bischofberger an der E-Orgel spielte er die vertrauten Weihnachtschoräle - und so wurden auch Seele und Gemüt weihnachtlich gestimmt.

Andrea Fink-Fauser

Konfirmanden & Konfirmandinnen

Jahrgang 2020 / 2021

aus der Luthergemeinde & der Bonhoeffergemeinde

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht!“ sagt Jesus im Johannesevangelium. In Anlehnung an dieses Bibelwort hat Silvana Seifert, Kirchenälteste in der Bonhoeffergemeinde und Mutter einer Konfirmandin, das Plakat für die diesjährige Konfirmandengruppe gestaltet (siehe Foto: Deborah Schmalzried). Die KonfirmandInnen kommen aus der Luther - und Bonhoeffergemeinde. „Dranbleiben“ ist in diesem Jahr eine große Herausforderung, denn die Corona-Lage hat zur Folge, dass wir uns schon seit Dezember nicht mehr in Präsenz treffen können. Mithilfe von Videokonferenzen/Fernunterricht versuchen wir, die Zeit zu überbrücken. Aber natürlich ersetzt das Treffen am Bildschirm nicht das reale Zusammensein! Es fehlt auch das Mitwirken bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, es fehlen die Gemeinschaftserlebnisse in der Gruppe. Zum Glück konnten wir den Vorstellungsgottesdienst im November noch miteinander gestalten. Ich danke den Jugendlichen und Erwachsenen, die trotz allem dranbleiben, die sich dabei auch für neue, ungewohnte Formate öffnen! Und hoffe sehr, dass wir uns nach Ostern wieder in Präsenz treffen können und bis zur Konfirmation am 20. Juni noch einige gute Erfahrungen miteinander machen!

Andrea Fink-Fauser

Aktion Kirchgeld 2021

Aufgerufen zur Kirchgeldaktion sind dabei alle Gemeindemitglieder, die keine Kirchensteuer zahlen, jedoch über ein eigenes Einkommen verfügen. Dabei ist das Kirchgeld eine freiwillige Abgabe. Sie selbst entscheiden, ob Sie unsere Bitte um Kirchgeld erfüllen wollen.
Als kleine Orientierungshilfe kann Ihnen dabei folgende Tabelle dienen:

Wir müssen sparen - so einfach und so schwierig ist die Aufgabe, vor der wir als Kirchengemeinde stehen. Allein mit Kirchensteuermitteln kann der Haushalt nicht ausgeglichen werden. Die Kirchensteuereinnahmen gehen seit Jahren zurück.
Ein Grund liegt darin, dass mittlerweile nur noch ca. 1/3 der Kirchenmitglieder Kirchensteuer zahlt, während 2/3 davon befreit sind, darunter auch viele Rentnerinnen und Rentner.

Dieses Jahr möchten wir die Einnahmen für die Erstellung der neuen Homepage der Luthergemeinde nutzen.

Daher bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Mithilfe.

Einkommen (monatlich)	**Kirchgeld** (jährlich)
500 EUR	5 EUR
1.000 EUR	10 EUR
1.500 EUR	15 EUR
über 2.000 EUR	20 EUR

Konto der Luthergemeinde
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE 35692500350003024726
BIC SOLADES1SNG

Hinweis: Ein Verwendungszweck kann angegeben werden.

Herzlichen Dank all jenen, die bei der Aktion gerne die Arbeit der Luthergemeinde unterstützen.

Andrea Fink-Fauser

Krippenspiel „Engelstreit“

4. Advent 2020

In Corona-Zeiten ein Krippenspiel einzuüben und aufzuführen ist schon eine kleine Herausforderung. Aber wir haben sie gemeistert – mit Proben in kleinen Gruppen, mit Abstand und Schutzmasken, aber vor allem: mit großer Freude!!!

Die Kinder und Jugendlichen agierten mit großer Umsicht und mit Einfallsreichtum. Auch musikalisch beteiligten sie sich auf eindrückliche Weise: Gabriel Niermann an der Trompete, Aaron Niermann am Horn, Svenja Hübner an der Klarinette, Emma Alexis der Geige. Im Spiel wetteiferten die Engel darum, wer den Menschen die frohe Botschaft von Jesu Geburt überbringen darf – der größte? Die schönsten? Die stärkste? Der klügste?

Doch als sie dann an der Krippe stehen, merken sie, dass es auf etwas ganz anderes ankommt: sie sind tief berührt von der Liebe, die das Kind ausstrahlt. Diese Liebe verändert ihr Verhalten. Der kleinste Engel soll jetzt die frohe Botschaft verkünden. Und damit das klappt, springen ihm die anderen gleich zur Seite. Die Engel im Spiel

zeigten uns: jeder und jede kann diese Botschaft der Liebe weitergeben, jeder an seinem Ort, auf seine eigene Weise!

Ein herzliches Dankeschön auch an die Mütter, die mit viel Zeit und Liebe die Durchführung des Spiels unterstützt haben: Jenny Niermann, Michelle Stolz, Nadja Christiano und Stefanie Städele!

Andrea Fink-Fauser

SeniorengruB zu Ostern

Liebe Senioren der Luthergemeinde liebe Besucherinnen und Besucher unserer Seniorennachmittage!

,,Man muss nicht viel besitzen, um viel geben zu können! Die Geste, die von Herzen kommt - die macht's aus". (Tina Wolf)

Wir grüßen nun auf diesem Wege von ganzem Herzen alle unsere Gemeindeglieder und die Besucher unserer monatlich stattfindenden Seniorennachmittage. Leider durften wir nun schon ein ganzes Jahr diese nicht mehr durchführen. Im März 2020 trafen wir uns zum letzten Male. Nun ist wieder März, und wir sehen erneut Ostern entgegen.
Alles, was ich für 2020 zum österlichen Seniorennachmittag als Dekoration vorbereitet hatte, als kleines Ostergeschenk, das alles ruht verpackt in meinem Keller. Alles sollte dieses Jahr dafür zum Einsatz kommen, aber die kleinen ,,Osterhasen" müssen wohl bis zum nächsten Jahr weiter schlafen! Nicht nur für mich, für uns alle eine traurige Erkenntnis!

Wie gerne würden wir wieder für alle den Wichernsaal frühlingshaft herrichten und die österlichen Kaffeetische decken.
Kürzlich bekam ich von Fr. Häuptle vom Seniorenbüro ein Video zugespielt. Herr Marcel Da Rin von der Kriminalprävention Singen sprach darin, wie eine Veränderung im Menschen in der Coronazeit stattgefunden hat. Anfeindungen, auch kriminelle Machenschaften im Netz und auch am Telefon kommen sehr oft vor. Vorsicht und Weitsicht sind geboten. Gerne würde Herr Da Rin unserem Seniorennachmittag wieder einmal beiwohnen, würde uns warnen, und uns Ratschläge geben, wie wir uns verhalten sollen, wenn dubiose Anrufe uns erreichen oder man uns an der Haustüre Zweifelhaftes erzählt und verspricht.
In diesem Video zeigt er in einem Werbeblock kleine Artikel, die er gerne auch in Veranstaltungen mitgebracht hätte, aber auch er durfte nirgends sein. Corona blockte jeglichen Besuch irgendwo!
Gerne möchte er aber eine kleine Freude bereiten und stellt diese kleinen Geschenke zur Verfügung.
Als ich das Video schaute, war ich nun ganz schnell und fragte bei Hr. Da Rin gleich mal an, ob auch ich für unsere Senioren der Luthergemeinde mit seinen Präsenten der Stadt Singen Freude bereiten dürfte. Er fand diese Idee ganz toll und stellte uns ein Sortiment zusammen, das ich abholen dürfe. Er lässt alle ganz herzlich grüßen.
Im ersten wieder stattfindenden Seniorennachmittag in der Luthergemeinde wird er wieder ein gern

gesehener Gast sein. Wir freuen uns auf ihn. Schon einmal gab er uns viele wertvolle Tipps!
Darum habe ich den oben genannten Spruch gewählt, man muss nicht viel besitzen, um viel geben zu können, die Geste, die von Herzen kommt, die macht's aus.
Am Anfang der Pandemie haben wir schon mal ein Beschäftigungspäckle bei Vielen in den Briefkasten gesteckt, das uns Frau Häuptle vom Seniorenbüro zusammengestellt hat. Es war nicht viel, aber sollte auch damals ein Zeichen setzen. Wir dürfen uns nicht treffen, aber wir sind uns im Herzen nah und denken aneinander. Von Einigen bekamen wir nette Grüße und Rückmeldungen, oder eine liebe Karte oder auch Telefonanrufe. Das tat auch uns gut, denn das Zusammenstellen der Gaben und das Verteilen an die jeweiligen Adressen war mit viel Zeitaufwand verbunden, danke euch allen.

Von anderen hörten wir schon ein ganzes Jahr nichts mehr. Wir hoffen trotzdem, dass es allen unseren Lieben gesundheitlich soweit gut geht, und wir uns in absehbarer Zeit wiedersehen dürfen, so richtig schön bei Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindezentrum.

Wir wünschen euch trotz der schwierigen Zeit, schöne Osterfeiertage, vielleicht doch auch im Kreise Eurer Lieben. Vielleicht sehen wir den Einen oder Anderen am Ostersamstag-Nachmittag zwischen 15 und 17 Uhr, um vor der Kirche einen bereitliegenden kleinen österlichen Gruß zu holen und Orgelklängen zu lauschen, oder zum Oster-Gottesdienst am Sonntag. Auch da liegt der kleine Frühlingsgruß zum Mitnehmen bereit. Möge diese Gabe zum neuen Leben erblühen!

„Denken Sie positiv, bleiben Sie negativ."

Mit diesem Gruß verbleibe ich ganz herzlicher Verbundenheit Ihre/Eure

Monika Bischofberger

„Jemanden aufzufangen und zu halten ist keine Sache von Körperlichkeit. Es ist eine Sache des Herzens.“

Bestattungen in der Lutherkirche

Frida Schengolz geb. Schuler,
84 Jahre

Klaus Lemcke,
80 Jahre

Elisabeth Schürlein, geb. Umrath,
93 Jahre

Sonja Beschle geb. Dürrschnabel,
86 Jahre

Blandina Joos geb. Asimus,
92 Jahre

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

RICHTERIN

KÄMPFERIN

Gottesdienst zum Frauensonntag

7. März 2021

Jedes Jahr zum internationalen Frauentag am 8. März findet in unsrer Kirche ein besonderer Gottesdienst statt. Lange überlegten wir, ob wir diesen auch unter den eingeschränkten Möglichkeiten durchführen können. Wir entschieden uns dafür.
Ein kleines Team Frauen wurde aktiv und bereitete den Gottesdienst vor.
„In den Tagen Jaels" so war der Gottesdienst überschrieben. Diese Worte sind ein Zitat aus dem Richterbuch und führen uns zu einem der ältesten Texte der Bibel. Jael spielt darin eine Rolle, aber vor allem steht die Prophetin Debora dort im Mittelpunkt.

Debora - eine Frau, ein Wort.
Debora - eine starke Frau aus der Frühzeit Israels.
Debora - eine Frau von Gott erwählt,
Richterin, Prophetin, Kämpferin

Sie war die einzig bekannte Frau in einem solchen Führungsamt, von dem die Bibel berichtet. Als Mutter Israels ging sie in die Geschichte ein.

Eine Frau mit großer Ausstrahlung und Autorität. Sie wurde von Frauen und Männern gleichermaßen hochgeachtet.

Debora heißt übersetzt **Biene**.

Bienen können süßen Honig machen und gleichzeitig heftig zustechen.

Im Gottesdienst besuchten wir Debora bei ihren verschiedenen Tätigkeiten. Sie erzählte uns, wie es ihr bei ihren Aufgaben erging.

Besonders beeindruckend war, wie sie immer wieder die Nähe und Verbindung zu Gott suchte.

Wir haben uns gefragt, worin Debora für uns heute ein Vorbild sein kann. So sind wir innerlich mit ihr ins Gespräch gegangen.

Debora traut ihrer Berufung.
Sie macht Mut, zu sich selbst zu stehen.
Debora - eine Frau, ein Wort.
Sie hat Klartext gesprochen, hat dazu beigetragen, dass gutes Zusammenleben, gute Gemeinschaft möglich wurde.
Am Ende des Gottesdienstes gab es ein kleines Honigtöpfchen, mit Bienen verziert.
Dieses sollte daran erinnern:
Hab Mut, im rechten Moment aufzustehen, dich einzumischen, entschlossen Nein zu sagen.
Debora - eine Frau, ein Wort.

Bianka Neußer und Monika Lorenz

Einführung von Bianka Neußer

als Prädikantin

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung wurde Bianka Neußer am 1. Advent feierlich in ihr Amt als Prädikantin der Landeskirche eingeführt. Dekanin Frau Schneider-Cimbal nahm die Einführung vor, Pfarrerin Martina Stockburger (Mentorin während der Ausbildung) und Pfarrerin Andrea Fink-Fauser gaben ihr Segensworte mit auf den Weg. Im vergangenen Jahr konnten wir bereits einige gehaltvolle und lebensnahe Predigten von ihr hören - und so freuen wir uns auf weitere Gottesdienste mit ihr! Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für ihren Dienst!

Andrea Fink-Fauser

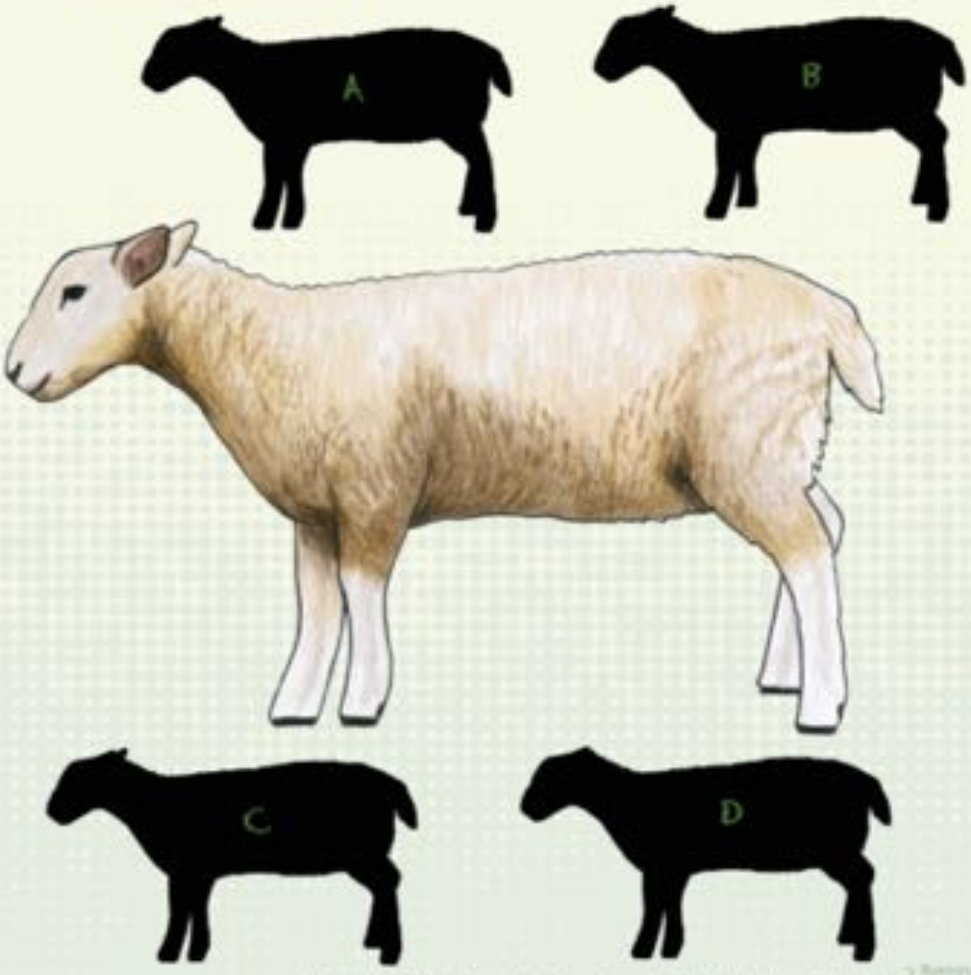
© WWW.GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI.DE

Molly das Schaf

Das Schäfchen steht auf einer saftigen Wiese und wirft 4 unterschiedliche Schatten. Deine Aufgabe ist es, den richtigen Schatten zu finden.

3 Fakten über das Schaf:

- Weltweit gibt es rund eine Milliarde Schafe mit etwa 900 verschiedenen Rassen.
- Bis zu vier Kilo Wolle werden einem Tier im Frühjahr vom Körper geschoren.
- Das wertvolle Wollfett Lanolin dient als Grundstoff in der Kosmetikherstellung.



montags

19:30 Uhr **Lutherkantorei**
Aktuell finden keine Proben statt

dienstags

9:30 Uhr **Krabbelgruppe**
Aktuell finden keine Treffen statt

15:00 Uhr **Frauenhock** im Gemeindezentrum
Aktuell keine Termine

16:30 Uhr **Besuchsdienstkreis** im Gemeindezentrum
04.05. ; weitere Termine nach Absprache

mittwochs

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht als Vidoekonferenz**
in mehreren Gruppen (ab 15.00 Uhr)

19:30 Uhr **Frauen 35+** im Gemeindezentrum
Aktuell keine Termine

donnerstags

17:00 Uhr **Jungbläserausbildung**
findet aktuell nach Absprache statt

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Proben im Freien nach Absprache

19:30 Uhr **Männergruppe** im Wichernsaal
jeden 2. Donnerstag im Monat

freitags

15:00 Uhr **Seniorennachmittag**
Aktuell keine Termine, vielleicht ab Sommer

sonntags

18:00 Uhr **Jugendgruppe**
im Gemeindezentrum, nicht in den Schulferien

Gottesdienste jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

Gottesdienste mit Abendmahl
Aktuell keine Gottesdienste

Taufgottesdienste
Aktuell keine Termine

Kindergottesdienste
28.03. ; 18.04. ; 16.05. (jeweils 10.15 Uhr in der Bonhoefferkirche)

MiniGottesdienste
28.03. ; (jeweils 11:30 Uhr)

Ökumenisches Morgenlob
Aktuell keine Termine

Kirchencafé
Aktuell keine Termine

Servicehaus Sonnenhalde
Aktuell keine Termine

St. Anna Seniorenheim
Aktuell keine Termine

Haus am Hohentwiel
Aktuell keine Termine

Evangelische Luthergemeinde Singen

Gemeindebriefteam
Monika & Winfried Bischofberger
Martina Bischofberger
Silvia Bischofberger
Dr. Christiane Götzeler
Andrea Fink-Fauser

Pfarramt:
Freiheitstraße 36, 78224 Singen
Telefon 62543, Fax 62539

E-Mail / Homepage:
luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de
www.luthergemeinde-singen.de

Pfarrerin:
Andrea Fink-Fauser

Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.30 Uhr
Termine mit Pfarrerin Fink-Fauser nach Vereinbarung

Konto der Lutherpfarrei
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE 35692500350003024726
BIC SOLADES1SNG

Homepage des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz:
www.ekikon.de

V.i.S.d.P. Andrea Fink-Fauser

Stand aller Daten und Informationen: 15. März 2021